

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



**Bund/Land**  
Burgenland

**Fördergeber**  
WiBAG

**Programm**  
FTEI-Kooperationsprojekte\*

## Ziele des Programms

- innovative Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen untereinander bzw. mit F&E- bzw. Qualifizierungseinrichtungen im Burgenland
- Stärkung der Innovationskraft und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
- Teilnahme burgenländischer Betriebe an überregionalen Clusterprojekten

## Zielgruppe

Unternehmen jeder Größe, die in einem Kooperationsprojekt einer der österreichischen Cluster-Initiativen mitwirken und ihren Sitz im Burgenland haben.

## Art/Gegenstand der Förderung

Anbahnung und Durchführung von innovativen Kooperationsprojekten im Rahmen der jeweiligen Cluster-Initiativen in den Bereichen Forschung, Technologie, Entwicklung, Innovation (Produkt-, Dienstleistungs-, Verfahrens- und Prozessinnovation).

## Kooperationskriterien

„burgenländische“ Kooperationsprojekte: mind. drei Cluster-Partner mit Unternehmenssitz im Burgenland, mind. ein KMU.  
überregionale Projekte: mind. 3 Cluster-Partner, mind. ein Teilnehmer aus dem Burgenland, mind. ein KMU, allerdings nur Kosten von burgenländischen Unternehmen förderbar.

## Förderbare Kosten

Personalkosten, externe Dienstleistungen und Beratungsleistungen, sonstige Kosten, insbesondere für Projektdokumentation und Ergebnisverbreitung, z.B. Leitfadenerstellung und Informationsveranstaltungen.

## Förderumfang

max. 60 % förderbare Nettokosten, Bemessungsgrundlage (bezieht sich auf Gesamtprojekt)  
max. € 150.000, max. Zuschuss mit 60 %: € 90.000

## Art der Vergabe

laufender Antrag

## Kontakt

Wirtschaftsservice Burgenland AG – WiBAG Technologiezentrum  
7000 Eisenstadt  
Tel.: 05/9010-210  
Mail: [office@wibag.at](mailto:office@wibag.at)  
[www.wibag.at](http://www.wibag.at)

\* aus den Richtlinien zur Förderung von Wirtschaftsklustern und -netzwerken im Burgenland (Fördert auch Clusteraufbau und -Implementierung)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Oberösterreich

## **Fördergeber**

Land Oberösterreich

## **Programm**

Förderung von innovativen Kooperationsprojekten im Rahmen der Cluster-Initiativen in OÖ

## **Ziele des Programms**

Innovative Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen (insb. zwischen KMU) und mit F&E- bzw. Qualifizierungseinrichtungen, die zur Stärkung der Innovationskraft und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

## **Zielgruppe**

- Unternehmen die aktiv in einer der oö. Cluster-Initiativen mitwirken und ihren Firmensitz in Oberösterreich haben oder ihren physischen Schwerpunkt in Oberösterreich haben
- Leitbetriebe des OÖ. Gesundheitswesens

## **Art/Gegenstand der Förderung**

Anbahnung und Durchführung von innovativen Kooperationsprojekten im Rahmen der jeweiligen Cluster-Initiative bzw. dem Themenfeld Life Sciences in den Bereichen Technologie, Organisation und Qualifizierung.

## **Kooperationskriterien**

Innovationsgrad, Beteiligung von KMU, Durchführbarkeit, Marktrelevanz, finanzieller Nutzen, Qualifizierungsverbesserung, Breitenwirkung

## **Förderbare Kosten**

Personalkosten, externe Dienstleistungen und Beratungsleistungen, sonstige Kosten, insbesondere für Projektdokumentation und Ergebnisverbreitung.  
Anbahnung wird nicht monetär gefördert, sonder von den Clustern betreut und unterstützt.

## **Förderumfang**

Max. Förderintensität: 30 % der förderbaren Nettokosten  
bzw. max. € 25.000 pro Projektpartner und Projekt.

## **Art der Vergabe**

Laufende Einreichung

## **Kontakt**

Clusterland GmbH  
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz  
Tel.: +43 732 79810  
Mail: [info@clusterland.at](mailto:info@clusterland.at)  
Web: <http://www.clusterland.at/>

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## Bund/Land

Oberösterreich

## Fördergeber

Land Oberösterreich

## Programm

Richtlinien für Netzwerk-Kooperationen (RNK)

## Ziele des Programms

- Förderung von innovativen Kooperationsprojekten
- Stärkung der Innovationskraft und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von oberösterreichischen Unternehmen, insbesondere von KMU.

## Zielgruppe

Oberösterreichische Unternehmen, die in einem Kooperationsprojekt einer der OÖ. Netzwerk-Initiativen aktiv mitwirken und Mitglied der jeweiligen Netzwerkinitiative sind.

## Art/Gegenstand der Förderung

Innovative Kooperationsprojekte im Rahmen der OÖ. Netzwerk-Initiativen (Design & Medien, Humanressourcen, Logistik, Umwelttechnik) in den Bereichen Technologie, Organisation und Qualifizierung.

## Kooperationskriterien

Mind. 3 Netzwerkpartner, davon mind. 2 KMU  
Projektlaufzeit mind. 6 Monate, max. 24 Monate

## Förderbare Kosten

Externe Dienstleistungen und Beratungsleistungen, sonstige Kosten insb. für Ergebnisverbreitung und Reisekosten von Projektpartnern, sowie unter Einhaltung strenger Dokumentationspflichten auch Personalkosten.

## Förderumfang

Max. Förderintensität: 50 % der förderbaren Nettokosten  
Max. € 37.000 pro Projektpartner und Projekt

## Art der Vergabe

Laufende Einreichung

## Kontakt

**Netzwerk Humanressourcen, Netzwerk  
Design und Medien, Netzwerk  
Umwelttechnik**

Clusterland Oberösterreich GmbH

Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

Tel: +43 732 79810-5118

Mail: [info@clusterland.at](mailto:info@clusterland.at)

Web: <http://www.clusterland.at/>

**Netzwerk Logistik**

Wehrgrabenstraße 5, 4400 Steyr

Tel: +43 7252 98281 6100

Mail: [office@vnl.at](mailto:office@vnl.at)

Web: <http://www.vnl.at>

## Bund/Land

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



Oberösterreich

## Fördergeber

Land Oberösterreich und Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

## Programm

„Kreatives Handwerk“ - Eine Initiative zur Vernetzung von Gewerbe- und Handwerksbetrieben mit Industrial Designern zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Rahmen des Netzwerkes Design & Medien in OÖ

## Ziele des Programms

Förderung einer langfristigen Zusammenarbeit von Klein- und Kleinstunternehmen mit Industrial Designern. Die priorisierten Ziele sind die Erschließung neuer Kunden- und Marktpotenziale, die Steigerung der Wertschöpfung und die Anhebung der Innovationskraft des Unternehmens.

## Zielgruppe

Unternehmen, die der Sparte Gewerbe und Handwerk der oberösterreichischen Wirtschaftskammer angehören und weniger wie 50 Beschäftigte und max. 10 Mio. Euro Jahresumsatz oder Bilanzsumme aufweisen.

## Art/Gegenstand der Förderung

Innovative Kooperationsvorhaben zur Etablierung einer langfristig angelegten Zusammenarbeit mit einem Industrial Designer.

## Kooperationskriterien

Mind. 2 Partner, davon ein Industrial Designer  
Max. Projektlaufzeit 2 Jahre  
(Antragsfrist derzeit bis spätestens 31.12.2009)

## Förderbare Kosten

Gefördert werden können ausschließlich Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Projekten und tatsächlich angefallene, vom Antragsteller zu tragende und nachzuweisende, projektbezogene Kosten, deren Projekt-/Investitionsstandort in Oberösterreich liegt.

## Förderumfang

Förderbare Projekte werden durch die Gewährung von Zuschüssen unterstützt, deren Ausmaß höchstens 50% der förderbaren Projektkosten betragen kann. Die Förderzuschüsse werden jeweils zur Hälfte von der Austria Wirtschaftsservice GmbH und dem Land Oberösterreich finanziert.

## Art der Vergabe

Laufende Einreichung, quartalsweise Bewertung durch eine unabhängige Experten-Jury

## Kontakt

Netzwerk Design & Medien  
Clusterland Oberösterreich GmbH  
Hafenstraße 47 – 51, 4020 Linz  
Tel: +43 732 79810-5169  
Mail: [netzwerk-design@clusterland.at](mailto:netzwerk-design@clusterland.at)  
Web: <http://www.netzwerk-design.at>

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Niederösterreich

## **Fördergeber**

Niederösterreichischer Wirtschafts- und Tourismusfonds

## **Programm**

Förderung von Kooperationen

## **Ziele des Programms**

- Aufbau von Kooperationen, insbesondere zwischen KMU in den Bereichen, Produktion, Vertrieb sowie Beschaffung und Logistik.
- Verbesserung der betrieblichen und regionalen Wettbewerbsfähigkeit
- Verbesserung der strategischen und zielgruppenorientierten Ausrichtung der Betriebe
- Erhöhung des Know-how

## **Zielgruppe**

Kleine und Mittlere Unternehmen

## **Art/Gegenstand der Förderung**

Kooperationsvorhaben, wobei Konzeptions- und Umsetzungsphase gefördert werden.

## **Kooperationskriterien**

Antragsberechtigt sind KMU  
Mind. 3 Partner

## **Förderbare Kosten**

Kosten, die einem Projekt aus dem Bereich Kooperation direkt zurechenbar sind  
Externe immaterielle Kosten (Beratung, Machbarkeitsstudien, Konzepte), interne immaterielle Mehrkosten (zusätzliche Personalkosten max. 30 %)

## **Förderumfang**

Konzeptionsphase

Max. 50 % der förderbaren Kosten, jedoch max. € 10.000, Laufzeit: 10 Monate

Umsetzungsphase

Max. 50 % der förderbaren Kosten, jedoch max. € 35.000, Laufzeit: 15: Monate

## **Art der Vergabe**

Laufende Einreichung

## **Kontakt**

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie, Abt. WST3  
Landhausplatz 1, Haus 14, 3109 St. Pölten

Tel: 02742/9005-16101

Mail: [post.wst3-w@noel.gv.at](mailto:post.wst3-w@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/service/wst/wst2](http://www.noel.gv.at/service/wst/wst2)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## Bund/Land

Salzburg

## Fördergeber

Wachstumsfonds des Landes Salzburg

## Programm

Schwerpunktförderungsaktion "Unternehmenskooperationen und -netzwerke"

## Ziele des Programms

- Verstärkung der Innovations- und Kooperationsorientierung der Unternehmen
- zielgerichteter und wertschöpfungsintensiver Einsatz der Kernkompetenzen
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Salzburger Unternehmen durch Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Betrieben und Forschungseinrichtungen

## Zielgruppe

Unternehmen, die Mitglieder folgender Sparten der Wirtschaftskammer Salzburg sind: Gewerbe und Handwerk, Industrie, Transport und Verkehr oder Information und Consulting. Zumindest einer der Förderungsempfänger muss ein kleines oder mittleres Unternehmen sein.

## Art/Gegenstand der Förderung

- Sondierung von Kooperationspotenzialen, Entwicklung von Kooperationsprojekten
- Erste Schritte der Projektdurchführung

## Kooperationskriterien

- Zumindest drei Unternehmen
- Anstelle eines Unternehmens: Möglichkeit Qualifizierungs- oder Forschungseinrichtung
- Zumindest einer der Förderempfänger muss ein kleines oder mittleres Unternehmen sein.

## Förderbare Kosten

Alle Maßnahmen, die durch Unternehmenskooperationen zur Entwicklung und/oder Stärkung der eigenen und der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Stärkefelder, insbesondere "Holz" bzw. "Digitale Medien", beitragen.

## Förderumfang

Interne und externe Gesamtprojektkosten, max. € 73.000 (bzw. € 91.250 in Regionalförderungs- gebieten) pro Projekt. Maximalförderung € 18.250 (bzw. € 22.813 in Regionalfördergebieten ) pro Projekt und pro Unternehmen.

## Art der Vergabe

laufende Einreichung

## Kontakt

Mag. Peter Tischler, MAS

Amt der Salzburger Landesregierung Referat 15/02 - Wirtschafts- und Technologieförderung  
Südtirolerplatz 11, 5020 Salzburg

Tel: 0662/8042-3786

Mail: [peter.tischler@salzburg.gv.at](mailto:peter.tischler@salzburg.gv.at)

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



**Bund/Land**  
Salzburg

**Fördergeber**  
Land Salzburg und Austria Wirtschaftsservice GmbH

**Programm**  
„Kreatives Handwerk“ Förderung zur Vernetzung von Gewerbe-/Handwerks- und Kreativwirtschaftsbetrieben in Salzburg

**Ziele des Programms**

- Stärkung des Innovationspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit
- Nachhaltige Entwicklung der Betriebe, Entwicklung neuer und innovativer Produktideen
- Anregung von Kooperationen zwischen Kreativ-Schaffenden und Handwerkern
- Steigerung der Wertschöpfung in Salzburg

**Zielgruppe**  
Salzburger Unternehmen, die der Sparte Gewerbe und Handwerk und der Salzburger Wirtschaftskammer angehören und weniger wie 50 Beschäftigte und max. 10 Mio. Euro Jahresumsatz oder Bilanzsumme aufweisen.

**Art/Gegenstand der Förderung**  
Kooperationsprojekte die Mehrwert bei Salzburger Gewerbe- und Handwerksbetrieben schaffen.

**Kooperationskriterien**  
Zumindest einer der folgenden Punkte muss zutreffen:

- Vernetzung und Zusammenarbeit von bzw. zwischen Gewerbe- und Handwerksbetrieben und Unternehmen der Kreativwirtschaft
- Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen durch diese Vernetzung
- Erarbeitung verkaufs- und produktionsfördernder Maßnahmen für Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen im Vorfeld einer Serienproduktion

**Förderbare Kosten**  
Personal- und Sachkosten, externe Beratungskosten, tatsächlich angefallene projektbezogene Kosten.

**Förderumfang**  
Max. 50 % der förderbaren Kosten, max. Fördersumme € 100.000 pro Unternehmen über 3 Jahre.  
Max. Projektlaufzeit 2 Jahre.

**Art der Vergabe**  
Laufende Einreichung, quartalsweise Bewertung durch eine unabhängige Experten-Jury

**Kontakt**  
Amt der Salzburger Landesregierung Referat 15/02 - Wirtschafts- und Technologieförderung  
Südtirolerplatz 11, 5020 Salzburg  
Tel: 0662/8042-3786  
[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

**Bund/Land**

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



Tirol

## Fördergeber

Wirtschaftsförderung des Landes Tirol

## Programm

Tiroler Kooperationsförderung in den Bereichen Innovation und Technologie

## Ziele des Programms

- Initiierung von Kooperationen
- Steigerung der Innovation und des Technologietransfers insb. bei KMU in Tirol

## Zielgruppe

Unternehmen des produzierenden Sektors und des produktionsnahen Dienstleistungssektors  
Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sowie zwischen Unternehmen

## Art/Gegenstand der Förderung

Kooperationen

- zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen
- zur Verbesserung bestehender Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen
- die zur Anwendung neuer Technologien durch Technologietransfer beitragen.

Begleitende Qualifizierungsmaßnahmen

- Aufbau von und das Projektmanagement in Kooperationen
- Projektabrechnung und Controlling
- rechtliche Aspekte und Vermarktung von Innovationen

## Kooperationskriterien

Vertraglicher Zusammenschluss, mindestens 3 Partner, Mindestlaufzeit 1 Jahr

## Förderbare Kosten

Personalkosten, Kosten für Instrumente und Ausrüstungen, externe Entwicklungskosten, externe Beratungs-, Konzept- und Studienkosten, Investitionen in immaterielle Werte (Erwerb von Patentrechten, Lizenzen oder Know-how oder nicht patentiertem technischen Wissen), anteilige Material- und Betriebskosten, Kosten für die Qualifizierungsmaßnahmen (Kursgebühren);

## Förderumfang

nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss max. 40 % der förderbaren Kosten  
Förderungs bemessungsgrundlage min. € 50.000 max. € 300.000.

## Art der Vergabe

laufende Einreichung, ausnahmslos vor Beginn des Förderprojektes

## Kontakt

Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Wirtschaft und Arbeit - Wirtschaftsförderung  
Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck  
Tel: 0512/508-3217  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at](mailto:wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Tirol

## **Fördergeber**

Tiroler Zukunftsstiftung (TZS)

## **Programm**

K-Regio

## **Ziele des Programms**

- Erhöhung der regionalen Quote für Forschung und Entwicklung
- Intensivierung der Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Verstärkte industrielle Umsetzung von Forschungsergebnissen
- Nachhaltiger Auf- und Ausbau von Forschungsinfrastrukturen innerhalb des Fördergebietes

## **Zielgruppe**

Tiroler Unternehmen und Forschungseinrichtungen

## **Art/Gegenstand der Förderung**

- Projekte der "Industriellen Forschung" oder "Experimentellen Forschung" gemäß EU-Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für FTI.

## **Kooperationskriterien**

Mind. 3 Partner, davon eine wissenschaftliche Einrichtung, max. 50 % des Projektvolumens durch Großbetriebe tragbar, max. 70 % der Kosten durch ein einzelnes Unternehmen tragbar, min. 2/3 der Partner aus Tirol, Konstituierung als Konsortium, nachhaltiges Bestehen der Kooperation

## **Förderbare Kosten**

Personalkosten, Reisekosten, Kosten für Instrumente und Ausrüstung, Kosten für externe Leistungen wie Auftragsforschung, technisches Wissen oder in Lizenz erworbener Patente, sonstige Betriebskosten.

## **Förderumfang**

bis zu 45 % der anerkannten Kosten, Obergrenze: max. € 300.000 pro Jahr und pro Projekt  
Projektlaufzeit: max. 3 Jahre

## **Art der Vergabe**

Ausschreibungsmodus (z.B. zu den Themen, Alpinotechnologien, Mechatronik, IT, Gesundheit, Querschnittsthemen)

## **Kontakt**

Tiroler Zukunftsstiftung  
Forschungsprogramme  
Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck  
Tel: 0512/576262  
Mail: [office@zukunftsstiftung.at](mailto:office@zukunftsstiftung.at)  
[www.zukunftsstiftung.at](http://www.zukunftsstiftung.at)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Tirol

## **Fördergeber**

Tiroler Zukunftsstiftung (TZS)

## **Programm**

Förderung von Kooperationsprojekten

## **Ziele des Programms**

- Kooperationen zwischen Akteuren der definierten Clusterinitiativen zu forcieren
- Mit den Schwerpunkten Qualifizierung und Organisation

## **Zielgruppe**

Partner der Clusterinitiativen der Tiroler Zukunftsstiftung.

## **Art/Gegenstand der Förderung**

Qualifizierungsprojekte

Organisationsprojekte

- Optimierung von Prozessen und Abläufen
- Aufbau von IT-Supportstrukturen
- Einkaufs-, Logistik- und Vermarktungsk Kooperationen

## **Kooperationskriterien**

Mind. 3 Partner mit Standort in Tirol und Partner einer Clusterinitiative der Tiroler Zukunftsstiftung, (Unternehmen, Forschungs-, Technologie-, Innovations- oder Bildungseinrichtungen), mind. 2/3 der Partner Unternehmen

## **Förderbare Kosten**

Personalkosten, Reiseaufwendungen, Kosten für externe Expertisen, Kosten für erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen, sonstige Sachkosten;

## **Förderumfang**

Max. 40 % der anerkannten Kosten, Bonus von 5 % bei clusterübergreifenden Kooperationen

Max. Förderung beträgt 30.000 € pro Projekt, max. Projektlaufzeit 2 Jahre

## **Art der Vergabe**

Laufende Antragsstellung

## **Kontakt**

Tiroler Zukunftsstiftung

Forschungsprogramme

Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck

Tel: 0512/576262

Mail: [office@zukunftsstiftung.at](mailto:office@zukunftsstiftung.at)

[www.zukunftsstiftung.at](http://www.zukunftsstiftung.at)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## Bund/Land

Tirol

## Fördergeber

Tiroler Zukunftsstiftung

## Programm

Machbarkeitsstudien

## Ziele des Programms

- Intensivierung der Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Machbarkeitsstudien als Vorbereitung für weiterführende F&E-Projekte (K-Regio, Comet,...)
- Erkennen von unrealistischen und realistischen Ideen

## Zielgruppe

Bietet Konsortien laufend die Möglichkeit, Potenziale eines geplanten Vorhabens noch vor Projektstart zu prüfen.

## Art/Gegenstand der Förderung

- Das Aufzeigen von Technischen Lösungsmöglichkeiten für Ideen
- Studien zur (technischen) Machbarkeit der Ideen (proof of concept)
- Studien zur Wirtschaftlichen Umsetzbarkeit eines geplanten Vorhabens (kein ausschließlicher Marktfokus)

## Kooperationskriterien

Mind. 3 Partner, davon eine wissenschaftliche Einrichtung, max. 50 % des Projektvolumens durch Großbetriebe tragbar, max. 70 % der Kosten durch ein einzelnes Unternehmen tragbar, min. 2/3 der Partner aus Tirol, Konstituierung als Konsortium, nachhaltiges Bestehen der Kooperation

## Förderbare Kosten

Kosten für extern beauftragte, als auch Kosten für intern durchzuführende Machbarkeitsstudien, Personalkosten, Kosten für Beratung und gleichwertige Dienstleistungen, die ausschließlich der Machbarkeitsstudie dienen, sonstige Betriebskosten;

## Förderumfang

Max. 50 % der anerkannten Kosten, Obergrenze: max. € 50.000 pro Jahr, Projektlaufzeit: max. 1 Jahr

## Art der Vergabe

Laufende Antragsstellung

## Kontakt

Tiroler Zukunftsstiftung  
Forschungsprogramme  
Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck  
Tel: 0512/576262  
Mail: [office@zukunftsstiftung.at](mailto:office@zukunftsstiftung.at)  
[www.zukunftsstiftung.at](http://www.zukunftsstiftung.at)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Vorarlberg

## **Fördergeber**

Amt der Vorarlberger Landesregierung

## **Programm**

Förderung von Kooperationen

## **Ziele des Programms**

- Gemeinsame Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren, die auf Grund ihres Innovationsgrades neue Marktchancen eröffnen
- eine wesentliche Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Unternehmen durch Nutzung von Synergieeffekten

## **Zielgruppe**

Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften von Unternehmen, die ihren Sitz in Vorarlberg haben. Die beteiligten Unternehmen müssen Mitglieder der WKV sein.

## **Art/Gegenstand der Förderung**

Gefördert werden Kooperationen von Unternehmen mit dem Ziel,

- 1) gemeinsam neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren zu entwickeln, oder
- 2) eine wesentliche Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Nutzung von Synergieeffekten zu erreichen.

## **Kooperationskriterien**

Jeder Antrag wird einzeln begutachtet und entschieden.

## **Förderbare Kosten**

Kosten, die unmittelbar mit dem Projekt in Zusammenhang stehen (z.B. Personalkosten, operative Kosten, externe Beratungskosten)

## **Förderumfang**

25% der Kosten; max. € 25.000 pro Jahr für eine Laufzeit von max. 3 Jahren

## **Art der Vergabe**

laufende Einreichung

## **Kontakt**

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten,  
Herr Jürgen De Costa

Römerstrasse 15, 6901 Bregenz

Tel: 05574/511-26112

Mail: [juergen.decosta@vorarlberg.at](mailto:juergen.decosta@vorarlberg.at)

<http://www.vorarlberg.at/>

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Wien

## **Fördergeber**

Stadt Wien – Abwicklung: Technologieagentur ZIT Zentrum für Innovation und Technologie GmbH

## **Programm**

ZIT08 plus – Kooperation  
Konkretisierung von Forschungs- & Entwicklungskooperationen

## **Ziele des Programms**

- Erleichterung von Forschungsk Kooperationen
- Erhöhung der kooperativen Forschungsprojekte

## **Zielgruppe**

KMU, insbesondere für jene, deren Unternehmensgegenstand nicht überwiegend die Forschung und Entwicklung ist.

## **Art/Gegenstand der Förderung**

Kooperationsanbahnung für Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Aktivitäten

- die zum Abschluss eines Forschungskkooperationsvertrages führen
- die die gemeinschaftliche Erarbeitung eines qualitätsvollen Plans für ein gemeinsames Forschungsprogramm betreffen.

## **Kooperationskriterien**

Kleine und mittlere Unternehmen und große Unternehmen dann, wenn sie mit einem oder mehreren Wiener KMU kooperieren.

## **Förderbare Kosten**

Personalkosten, Reisekosten (bis 25 % der anderen förderbaren Kosten), Kosten für externe Leistungen, insbesondere Beratungsleistungen

## **Förderumfang**

Mindestbemessungsgrundlage: € 5.000, Förderintensität: 75 %, Maximalförderung: € 50.000,

max. Projektlaufzeit: 1 Jahr

## **Art der Vergabe**

Laufende Einreichung, Online-Einreichung, Cut-Off Dates quartalweise

## **Kontakt**

ZIT Zentrum für Innovation und Technologie

Ebendorferstraße 4, 1010 Wien

Tel: 01/4000 861675

Mail: [office@zit.co.at](mailto:office@zit.co.at)

[www.zit.co.at](http://www.zit.co.at)

# Nationale Clusterplattform Kooperationsförderprogramme in Österreich



## **Bund/Land**

Wien

## **Fördergeber**

Wiener Wirtschaftsförderungsfonds

## **Programm**

KOOP PRO WIEN – Kooperationsprojekte von Wiener Clusterunternehmen

## **Ziele des Programms**

Nachhaltige Stärkung der Wiener Wirtschaft durch

- Impulsgebung für Wachstumsprojekte
- Anreizgebung zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft

## **Zielgruppe**

Kleine und mittlere Unternehmen, die Mitglieder in einem der folgenden Cluster sind:  
Automotive Cluster Vienna Region (ACVR), Kunststoff-Cluster (KC) oder Vienna IT  
Enterprises (VITE)

## **Art/Gegenstand der Förderung**

Kooperationsprojekte

## **Kooperationskriterien**

Mind. 3 Unternehmen

- auch bundesländerübergreifende Kooperationen

Innovationsgehalt, Mehrwert der Kooperation, positiver Einfluss auf Beschäftigungs- und  
Wertschöpfungswachstum, Kooperationsvereinbarung

Max. Projektdauer: 2 Jahre

## **Förderbare Kosten**

Interne Personalkosten, externe Dienstleistungen und sonstige Kosten

## **Förderumfang**

Max. Zuschuss 50 % der förderbaren Kosten je Partnerunternehmen

Max. € 15.000 je Partnerunternehmen

Max. € 45.000 je Kooperationsprojekt

## **Art der Vergabe**

Ausschreibung, Einreichung vor Projektbeginn

## **Kontakt**

Wiener Wirtschaftsförderungsfonds

Ebendorferstraße 2, 1010 Wien

Tel: 01/4000-86774

Mail: [strobl@wwff.gv.at](mailto:strobl@wwff.gv.at)

[www.wwff.gv.at](http://www.wwff.gv.at)